

HINWEISE ZUR NEUAUFNAHME IN DAS GYMNASIUM PENZBERG

(Stand 05/2020)

Das Gymnasium Penzberg ist ein staatliches Gymnasium, welches zur Zeit von ca. 910 Schülerinnen und Schülern besucht wird. An der Schule unterrichten ca. 90 haupt- und nebenberufliche Lehrkräfte.

DIE AUFNAHME

Voraussetzungen für die Aufnahme in die unterste Jahrgangsstufe des Gymnasiums sind der Nachweis der Eignung und die Einhaltung der Altersgrenze.

1) Altersgrenze

Der Schüler darf am 30. September 2020 das 12. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (Höchstalter). In besonderen Fällen entscheidet der Schulleiter.

2) Eignung

Schüler einer öffentlichen oder privaten, staatlich anerkannten Volksschule, die im Übertrittszeugnis als "geeignet für den Bildungsweg eines Gymnasiums" bezeichnet sind, werden ohne weitere Bedingungen aufgenommen.

Für Schüler, die von einer Privatschule übertreten wollen oder die den Eignungsvermerk nicht erhalten, aber dennoch unser Gymnasium besuchen wollen, führen wir einen dreitägigen Probeunterricht durch.

Es wird versucht, eine vorläufige Klassenbildung bis zur letzten Woche der Sommerferien bekannt zu geben (Aushang am Haupteingang des Gymnasiums). Die Schulleitung führt die Klassenbildung unter Einbeziehung des Blattes „Freunde-Wunsch“ durch.

DIE ERSTE SCHULWOCHE IM GYMNASIUM

Die Bus- und Bahnverbindungen zum Gymnasium können bereits bei der Anmeldung im Schaukasten gegenüber Raum B-107 (Lehrerzimmer) eingesehen werden. Bei weitergehenden speziellen Fragen gibt die RVO GmbH (Tel. 0881-924770) Auskunft. Die Schüler können die Bus- und Bahnbeförderung in den ersten Schultagen ohne gültige Fahrausweise in Anspruch nehmen. Diese werden von der Schule schnellstmöglich ausgegeben.

Unterrichtsbeginn für das Schuljahr 2019/2020 ist **Dienstag, der 08.09.2020**. Die Schüler der 5. Jahrgangsstufe finden sich bitte an diesem Tag um **8.15 Uhr in der Aula** (Haupteingang) ein, wo sie von den Klassenleitern in Empfang genommen werden. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Schulleiter sowie weiteren Mitgliedern der Schulfamilie werden sie in die Klassenzimmer geführt. Die Klassenleiter machen Ihr Kind bis 11.30 Uhr mit den organisatorischen, räumlichen und unterrichtlichen Besonderheiten der Schule vertraut.

An diesem ersten Tag erfolgt auch die Bekanntgabe des Stundenplans sowie die Bücherausgabe. Die für jedes Fach benötigten Hefte bzw. Arbeitsmittel werden von den Fachlehrern im Laufe der ersten Woche bekanntgegeben, so dass die Schüler zunächst nur mit Schultasche, Papier und Schreibzeug ausgestattet sein müssen.

Am ersten Schultag findet für die anderen Klassen stundenplanmäßiger Unterricht bis einschließlich der sechsten Stunde statt.

Regulärer Zeitplan

07.55	-	08.40	Uhr	1. Std.
08.40	-	09.25	Uhr	2. Std.
09.25	-	09.45	Uhr	1. Pause
09.45	-	10.30	Uhr	3. Std.
10.30	-	11.15	Uhr	4. Std.
11.15	-	11.35	Uhr	2. Pause
11.35	-	12.15	Uhr	5. Std.
12.15	-	13.00	Uhr	6. Std. eine der beiden
13.00	-	13.45	Uhr	7. Std. Stunden ist Mittagspause!
13.45	-	14.30	Uhr	8. Std.
14.30	-	15.15	Uhr	9. Std.
15.15	-	15.30	Uhr	3. Pause
15.30	-	16.15	Uhr	10. Std.
16.15	-	17.00	Uhr	11. Std.

DAS ERSTE SCHULJAHR

In der 5. Jahrgangsstufe wird in folgenden Fächern Unterricht erteilt:

Religionslehre, ggf. Ethik, Deutsch, Englisch, Mathematik, Natur und Technik, Geographie, Kunsterziehung, Musik und Sport. Zusätzlich ist eine Intensivierungsstunde für die individuelle Förderung der Schüler vorgesehen, die dem Kernfach Englisch zugeordnet ist. Die Klassen können hierfür in Lerngruppen von etwa halber Klassenstärke unterteilt werden, um gezieltes Üben, Wiederholen und Vertiefen zu unterstützen. In diesem Schuljahr findet noch kein Pflichtunterricht am Nachmittag statt.

Die Klassenleiter als unmittelbare Bezugspersonen in der neuen Umgebung werden stets bemüht sein, den Schülern das Eingewöhnen zu erleichtern und ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Sollte bei einer Schülerin oder einem Schüler bereits eine Lese-Rechtschreibschwäche vorliegen, werden die Eltern gebeten, sich hinsichtlich der geltenden Bestimmungen direkt an eine der Schulpsychologinnen, Frau Annette Herrmann oder Frau Tanja Zimmermann, zu wenden. Am besten per email: annette.herrmann@gymnasium-penzberg.de oder tanja.zimmermann@gymnasium-penzberg.de.

In den vergangenen Jahren beteiligte sich die Schule erfolgreich an einem bundesweiten Projekt zur Weiterentwicklung der Schule, in dessen Rahmen wir uns das Ziel gesteckt haben, den Übergang von den Grundschulen zum Gymnasium möglichst „sanft“ zu gestalten. So besteht unter anderem ein Tutorensystem, das von dem Unterstufenbetreuer, Herrn StD Janocha, geleitet wird. In dessen Rahmen bemühen sich geeignete Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe, den „Neuschülern“ zu helfen, indem sie als Ansprechpartner zur Verfügung stehen und Veranstaltungen organisieren, die das Zurechtfinden in der neuen Schule erleichtern und die Klassengemeinschaft stärken sollen.

Das Angebot einer Mittagsverpflegung, der Einsatz von zwei Schulpsychologinnen sowie einer Schulsozialarbeiterin haben zum Ziel, dass sich Ihr Kind ganzheitlich umsorgt und angenommen fühlt. Seit dem Schuljahr 2008/2009 wird die Nachmittagsbetreuung im Rahmen der Offenen Ganztagschule durch „Schuleplus“ e.V. Gymnasium Penzberg angeboten. Genauere Modalitäten können einem gesonderten Informationsblatt entnommen werden.

Die Schulleitung